



PORSCHE

Vorschau, FIA GT World Cup, Macau/China

Porsche mit Topaufgebot beim härtesten Straßenrennen der Welt

Stuttgart. Beim FIA GT World Cup 2019 am 17. November in Macau (China) werden vier Porsche GT3 R an den Start gehen. Die Kundenteams Rowe Racing und Absolute Racing setzen jeweils zwei der über 500 PS starken GT3-Fahrzeuge im härtesten Straßenrennen der Welt ein. Sportwagen-Weltmeister Kévin Estre (Frankreich) stellt sich ebenso der besonderen Herausforderung auf dem schnellen Stadtkurs wie seine Werksfahrerkollegen Earl Bamber (Neuseeland) und Laurens Vanthoor (Belgien). Der in China lebende Schweizer Alexandre Imperatori komplettiert das Aufgebot in Macau.

Das Rennen

Der 6,115 Kilometer lange Guia Circuit in der ehemaligen portugiesischen Kolonie Macau gilt als eine der schwierigsten Rennstrecken weltweit. Die langen Geraden, schnellen Kurven und spektakulären Abschnitte wie die „Lisboa-Kurve“ sind weit über die Grenzen Chinas hinaus bekannt. Eine weitere Besonderheit des Kurses im asiatischen Spielerparadies: Im engen Rechtsknick „Melco Hairpin“ herrscht bei dauerhaft geschwenkten gelben Flaggen in allen Trainings und Rennen striktes Überholverbot. In den teils nur sieben Meter breiten Straßen von Macau werden seit 1954 jährlich Rennen für Autos und Motorräder ausgetragen. Der FIA GT World Cup ist seit 2015 fester Bestandteil des Grand Prix Wochenendes in Macau. Im Gegensatz zu vielen anderen Veranstaltungen wird die Startaufstellung in einem Qualifikationsrennen (16. November) entschieden.

Die Fahrer

In den beiden von Rowe Racing eingesetzten Porsche 911 GT3 R starten die Werksfahrer Earl Bamber und Laurens Vanthoor. Der Belgier hatte das spektakuläre Straßenrennen 2016 gewonnen. Sportwagen-Weltmeister Kévin Estre kommt mit der Empfehlung des Gesamtsieges der 24 Stunden von Spa-Francorchamps nach Macau. Der Franzose steuert einen Porsche GT3 R von Absolute Racing. Im Schwesterauto des asiatischen Kundenteams agiert der Schweizer Alexandre Imperatori.

Der Porsche 911 GT3 R

Der von Porsche Kundenteams eingesetzte 911 GT3 R wurde für die Saison 2019 neu entwickelt und basiert auf dem Straßenmodell 911 GT3 RS*. Bei der Entwicklung flossen die Erkenntnisse aus den zahlreichen Einsätzen des Vorgängermodells konsequent in Verbesserungen in den Bereichen Aerodynamik und Kinematik mit ein. Der Sechszylinder-Motor im Heck des GT3-Rennfahrzeugs leistet über 368 kW (500 PS). Sein enormes Potenzial hat das GT3-Fahrzeug aus Weissach unter anderem beim Gewinn der 24 Stunden von Spa-Francorchamps 2019 unterstrichen.

Stimmen vor dem Rennen

Fritz Enzinger (Leiter Motorsport): „Der FIA GT World Cup ist zum Ende einer Motorsportsaison immer ein absolutes Highlight. Die schnelle Strecke, die berühmten Kurven und die Kulisse mit den großen Kasinos und Hotels produziert beeindruckende Bilder. Wir werden in diesem Jahr mit einem besonders starken Aufgebot vertreten sein. Daher kann es nur ein Ziel geben: Ein Porsche 911 GT3 R soll das Straßenrennen in Macau gewinnen.“

Sebastian Golz (Projektleiter Porsche 911 GT3 R): „Wir haben zwei starke Kundenteams und vier sehr schnelle Fahrer am Start. Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden sind also gegeben. Wir haben den neuen Porsche 911 GT3 R im Verlauf dieses Jahres immer besser kennengelernt und viele Erfolge auf der ganzen Welt gefeiert. Das Auto bringt alles mit, um auch im Sprint auf dem engen und schnel-

len Kurs von Macau an die Spitze zu fahren. Das Zeittraining am Freitag und das Qualifyingrennen am Samstag werden zwei wichtige Schlüssel auf dem Weg zu einem guten Ergebnis im Hauptrennen sein.“

Kévin Estre (Porsche 911 GT3 R): „Macau zählt zu meinen absoluten Lieblichschauplätzen. Der Kurs spielt für mich in der gleichen Liga wie die Nordschleife oder der Mount Panorama Circuit in Bathurst. Ich werde nach zweijähriger Pause endlich wieder auf den Guia Circuit zurückkehren. Entsprechend groß ist meine Vorfreude. Das Team Absolute Racing kenne ich bislang noch nicht, den Porsche 911 GT3 R dafür umso besser. Unser Auto hat weltweit schon viele Erfolge eingefahren. Ich hoffe, dass wir die Bilanz in Macau weiter verbessern können.“

Earl Bamber (Porsche 911 GT3 R #98): „Im vergangenen Jahr hatte ich vor allem im Rennen ein sehr schnelles Auto. Auf dem engen und schnellen Kurs gab es jedoch keine Chance zum Überholen, sodass ich nicht ganz nach vorn fahren konnte. In diesem Jahr müssen wir alles daransetzen, uns im Qualifying eine bessere Ausgangsposition zu verschaffen. Der neue Porsche 911 GT3 R wird uns dabei helfen. Ich freue mich, gemeinsam mit Laurens für Rowe Racing zu starten.“

Laurens Vanthoor (Porsche 911 GT3 R #99): „Seit meinem Sieg im Jahr 2016 hat mich in Macau das Pech verfolgt. Ich habe auf diesem herrlichen Stadtkurs seither die Zielflagge nicht mehr gesehen. Immer wieder war ich zur falschen Zeit am falschen Ort. Das soll sich in diesem Jahr ändern. Erstmals starten wir mit dem neuen Porsche 911 GT3 R in Macau. Das Auto hat großes Potenzial, dort ganz weit vorne angreifen zu können. Ich rechne fest damit, dass wir auf dem Guia Circuit stark auftreten werden und ich endlich mal wieder auf das Podium klettern darf.“

Alexandre Imperatori (Porsche 911 GT3 R): „Ich freue mich riesig, dass ich in diesem Jahr im Porsche 911 GT3 R beim FIA GT World Cup in Macau antreten darf. Das Rennen in den Straßen der Spielermetropole hat für mich eine ganz besondere Bedeutung. Der Wettbewerb wird in diesem Jahr enorm hart. Es sind viele starke Teams

und schnelle Fahrer am Start. Aber genau solche Herausforderungen mag ich gern. Ich bin schon oft in Macau angetreten, aber der ganz große Erfolg fehlt mir noch. Ich persönlich und mein Team Absolute Racing haben noch eine Rechnung mit dem wunderschönen Guia Circuit offen.“

** 911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,8 l/100 km; CO2-Emission 291 g/km*

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.



CHOPARD

